

Kolping Aktuell



Kolping, wir sind ...

Wir sind viele. Wir nehmen uns Zeit. Wir haben Kontakte und sind vernetzt. Wir sind mutig. Wir setzen uns ein. Wir sind lebendig. Kolping, #WeAreFamily – Wir sind Familie!
Vom 18. bis 21. April 2024 machen wir die Welt ein Stückchen besser, in 72 Stunden. Dazu schickt uns der Himmel. Für Adolph Kolping ist klar: „Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“
Unter diesem Motto werden viele bei Kolping aktiv sein, in bester Gemeinschaft und mit großer Freude. Sei dabei! Mit deiner Kolpingsfamilie, den Ministranten, dem Sportverein, ... Hauptsache es bewegt sich was.
Bei der Aktion #KOLPINGziehtKREISE konnte ich miterleben, wie gut wir bei Kolping darin sind, die Welt ein bisschen besser zu machen – bestimmt auch bei der 72-Stunden-Aktion. Davon bin ich überzeugt.

Kolping, wir sind großartig. Alle Infos und die Anmeldung Deiner Aktion, selbst noch am Tag vorher, findest Du unter www.72Stunden.de.

Treu Kolping
Tobias Mairle
Diözesanleiter der Kolpingjugend

„Ver.rückte Wege“ gegangen

Auch Kolping bei Auftaktfest zum Ulrichsjubiläumsjahr



Moderiert von Katja Weh-Gleich berichteten Ramona Meinzer, Birte Schäfer, Sr. Gudrun Reichart und Anne-Kathrin Ostrzolek-Ertl beim Frauentag in Augsburg von ihren „ver-rückten Lebenswegen“

AUGSBURG Beim Frauentag tauchten die Anwesenden in ver.rückte Lebenswege ein. So erzählte Sr. Gudrun Reichart, dass sich für sie ab dem 14. Lebensjahr immer wieder die Frage gestellt habe, was Gott von ihr wolle. „Jedes Jahr an Silvester hab' ich immer gesagt: 'Gott, Du kannst alles mit mir machen, aber ins Kloster gehe ich nicht'.“ So wollte sie zuerst Bäuerin, dann Architektin werden – und entschloss sich letzten Endes doch, Ordensfrau zu sein.
Im Gegensatz zu Sr. Gudrun, die nach eigener Aussage nie weg von zu Hause wollte, fühlte Anne-Kathrin Ostrzolek-Ertl immer, dass sie weg wollte von daheim, immer schon ins Ausland. Von Augsburg aus führte sie ihr Weg so unter anderem nach New York und Wien.
Birte Schäfer kommentierte ihren eigenen,

mit vielen unterschiedlichsten Berufen und Stationen gespickten Lebensweg: „Du musst das Leben dann leben, wenn's passiert.“ Sie ergriff viele Gelegenheiten beim Schopf und traute sich zu, immer wieder etwas neu anzufangen.

Für Ramona Meinzer war früh klar: „Ich will einmal Chefin sein!“. Und das hat die Geschäftsführerin eines Elektro-Maschinen-Unternehmens offensichtlich geschafft. „Bildung ist der Schlüssel“, erzählte Ramona Meinzer den Anwesenden, so erlebte sie es selbst. Heute kämpft sie dafür, dass Frauen in Führungspositionen kommen und flexible Teilzeitregelungen eine Vereinbarkeit mit der Familie ermöglichen.
Einen inspirierenden Abschluss des Tages bildete der Gottesdienst zum Thema „Labyrinth – verschlungene Lebenswege“. (KW)



Seite 3

Pakete und Fleecejacken

Hilfe für Kolpingmitglieder in der Ukraine geht weiter



Seite 7

Bewegender Abschluss

Kolping-Messe zum Finale des Allgäuhaus-Jubiläums



Seite 7

Zukunftswerkstatt

Diözesankonferenz wählt neue Diözesanleiterin

54 Jahre Sammlungen

Übergabe in jüngere Hände



OTTOBEUREN Ende September war es soweit: Zusammen Hauptorganisator Winfried Reisacher, der sich seit Jahrzehnten um die gesamte Planung und Abwicklung kümmert versammelten sich 15 Mitglieder der Kolpingsfamilie Ottobeuren beim Bauhof der Gemeinde, um ihre letzte Altpapiersammlung durchzuführen. Etwas Wehmut kam vor allem bei den „Alten Hasen“ auf, als sie zum letzten Mal ihre Tour durch Ottobeuren starteten. Doch nach 54 Jahren Sammlung ist nicht Schluss, denn die örtlichen Ministranten werden die Aktion weiterführen und mit dem Erlös auch in Zukunft gemeinnützige Aktivitäten unterstützen. (KF)

490 Jahre Kolpingarbeit

Vier Kolpingsfamilien feierten

DIÖZESE AUGSBURG Adolph Kolping selbst war bei der Gründungsversammlung anwesend, sagte Annemarie Leis, stellvertretende Vorsitzende der Kolpingsfamilie Mindelheim, mit Stolz. Mit einem Festgottesdienst und –vortrag sowie Empfang wurde im Dezember das 170 jähriges Bestehen gefeiert. Bereits einige Wochen zuvor hatten die Kaufbeurer ihren ebenfalls 170. Geburtstag gefeiert. Neuaufnahmen, Gottesdienst mit Auf-führung der Kolping-Messe „für Menschen wie dich“ und am Nachmittag ein Kolping Escape-Room rundeten das Fest ab.

Ein ganzes Jahr feierten die Dietmannsrieder ihr 100stes mit einem gut besuchten Festabend als Höhepunkt der Feierlichkeiten.

Etwas jünger aber nicht weniger aktiv ist die Kolpingsfamilie Thierhaupten die untern anderem mit einer Die Nacht der Generationen mit den Hits der 70er, 80er und 90er Jahre ihren 50ten Geburtstag feiern konnte. (KA)

>>> www.kolping-aktuell.de/B4518

>>> www.kolping-aktuell.de/B4515

>>> www.kolping-aktuell.de/B4300

>>> www.kolping-aktuell.de/B4478

Neuer Vorstand gewählt

BuB-Programm erfolgreich



DONAUWÖRTH Die Kolpingsfamilie Donauwörth nahm an einem Programm des Bundesverbands teil, das durch den Diözesanverband Augsburg durchgeführt wurde. Judith Hitzelsberger leitete die Kolpingsfamilie durch das sogenannte BuB-Programm (Begleiten und Beraten). Nach mehreren Wochen intensiver Suche und Veranstaltungen mit den Mitgliedern, um den Ernst der Situation zu schildern, wurde nach einer Satzungsänderung im vergangenen Oktober das neue Vorstandsteam gewählt. Anders als üblich gibt es jetzt keinen 1. Vorsitzenden und Stellvertreter mehr, sondern ein dreiköpfiges Vorstandsteam, das untereinander gleichberechtigt ist. (H.-P. Wurdack)

Kolping-Bildungs- und Erholungsreise

Mecklenburgische Seenplatte erkundet



BEZIRK MITTEL-DONAU Aus den Stadtpfarreien Lauingen, Gundelfingen und Wertingen hatten sich 53 Reiselustige zur alljährlichen Bildungs- und Erholungsreise der Kolpingsfamilien aus dem Kolpingbezirk Mittel-Donau aufgemacht. Diesmal ging es an die Mecklenburgische Seenplatte mit Stadtführungen in Parchim, Plau und Waren, einem Besuch der Schweriner Altstadt, dem Schloss und Schlossgarten und nicht zuletzt einer Fahrt mit „Molli“, einer Dampflo-Schmalspurbahn mit historischen Wagen. (G. Hummel)

Abenteuer Pubertät

Kess-erziehen-Elternkurs

DONAUWÖRTH „Pubertät - das ist doch die Zeit, in der die Eltern schwierig werden“, meinte eine Kursteilnehmerin zu Beginn. An fünf Abenden wagten sich im drei Mütter und drei Väter in Biberbach an das Thema Pubertät. Für diese ging es zusammen mit der Kess-Kursleiterin Prisca Leeb auf Entdeckungsreise in die Gefühlswelt der heranwachsenden Kinder.

Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Entwicklungsphasen unserer Jugendlichen und lernten mit verschiedenen Techniken und Rollenspielen, wie sie mit diversen Situationen umgehen können. Obwohl die Rollenspiele dem ein oder anderen am Anfang etwas schwerfielen, brachten sie doch auf einfache und schnelle Art die diversen Taktiken intensiv näher. (M. Baumann)

+++ Kurz berichtet [Mehr dazu auch unter www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de)

Beim Singold-SLAM, dem ersten Poetry Slam der **KOLPINGSFAMILIE SCHWABMÜNCHEN** hörten rund 150 Besucher begeistert den Beiträgen der insgesamt zwölf Poetinnen und Poeten zu. +++ Nach langer Zeit ohne einen Bezirkspräses haben die **KOLPINGSFAMILIEN GUNDELFINGEN, LAUINGEN, DILLINGEN, HÖCHSTÄDT** und **WERTINGEN** mit Diakon im Ruhestand Eugen Schirm wieder einen Präses für den Bezirk Mitteldonau. +++ Die Senioren der **KOLPINGSFAMILIE WEILER** verbrachten abwechslungsreiches Tage in der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen. +++ Teams aus den **KOLPINGSFAMILIEN MARKTOBERDORF, BLONHOFEN-AUFKIRCH, ALTDORF, BUCHLOE, OBERGÜNZBURG** und **EBENHOFEN** trafen sich zum bezirksweiten Schafkopfturnier. Den Wanderpokal für den ersten Platz holte sich das Team aus Marktoberdorf. +++ Die **KOLPINGSFAMILIE HERRSCHING** stellte sich mit der Frage „Kennen Sie Adolf Kolping und was hat Kolping mit Ausbildung im Handwerk zu tun?“ beim 12. Tag der Ausbildung vor und informierte über Kolping Akademie, Kolping-Jugendwohnen und Kolping im Handwerk. +++ Zum Bildvortrag „In Freiheit zu Fuß durch Europa“ luden die **KOLPINGSFAMILIE GERSTHOFEN** und der örtliche Alpenverein ein. +++ Die **KOLPINGSFAMILIE MEITINGEN** stellte ihren Kolping-Gedenktag unter das Motto „In Kolpings Fußstapfen treten“ und freute sich über viele Besucher. +++ „Eingeladen, um sich gemeinsam Gutes zu tun“ hieß es für acht Familien der **KOLPINGSFAMILIE NEUBURG** beim Wochenede in Lambach.

Pakete und Fleecejacken

Hilfe für die Ukraine geht weiter



BEZIRK AUGSBURG Kurz vor Weihnachten schreibt Thorsten Schröder vom Kolping-Bezirksvorstand Augsburg: „die Aktion ‚Weihnachtspakete‘ ist für uns jetzt abgeschlossen. Wir haben 17 Paletten voll bekommen. Insgesamt 863 Pakete füllen die Paletten.“

Über das Wochenende verteilt kamen die Kolpingsfamilien Biberbach, Thierhaupten, Pfersee, Göggingen, Lechhausen, Diedorf, Fischach, Bobingen, Schwabmünchen, Schrobenhausen, Höchstädt, Gersthofen, St.Ulrich und Afra, Neusäß und Kriegshaber sowie die Gersthofen Party-Freunde, um die von ihnen gesammelten Pakete zu verladen. „Zusätzlich zu den Paketen sind auf einer Palette 345 Fleecejacken in allen Größen verstaut.“ so Schröder weiter. Damit kann dem Wunsch des ukrainischen Kolping-Geschäftsführers Vasil Savka auf die Frage, was sie dringend benötigen, entgegengekommen werden.

Mit einem „Johanniter Weihnachts-Truck“ wurden die Paletten anschließend ins Kolping-Materiallager nach Chernowitz gebracht und von dort wurden die Pakete von Kolpingmitgliedern weiter ins Land verteilt um an Weihnachten der einen oder anderen Familie eine kleine Freude zu bereiten. (KF)

Attraktives Programm

24 Neumitglieder aufgenommen

SCHONGAU Glaspunkt des Kolping-Gedenktags der Kolpingsfamilie Schongau im Pfarr war die Aufnahme von 24 neuen Mitgliedern und die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Den Neuanfang nach Corona hat die Kolpingsfamilie genutzt und sich Gedanken um die Zukunft der familienhaften Gemeinschaft gemacht.

Das neue attraktive und umfangreiche Programm kommt bei den Mitgliedern und der Öffentlichkeit gut an. Viele Mitglieder bringen sich mit ihrem Wissen und Können ein und so entstehen interessante Veranstaltungen: Blicke ins Weltall und in die Schongauer Stadtgeschichte, Kunstausstellung und Kräuterwanderung, Heilfasten und Gedächtnistraining und einiges mehr.

Auch die für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrte Heinrich Huber und Doris Küter freuen sich über den Mitgliederzuwachs. (M. Gerbig)

10.000stes Handy

Besondere Spendenübergabe



KAUFBEUREN Über 200 Millionen Handys warten auf ein zweites Leben oder ein umweltgerechtes Recycling. Viele Kaufbeurer wissen das und so war der 13. Dezember 2023 ein besonderer Tag. Das 10.000ste Handy konnte bei einer Spendenübergabe an die Vertreter von Kolping und Missio erfolgen.

Die Handyspendenaktion von Missio mit Kolping Kaufbeuren wurde von Ulrich Fürst im November 2019 ins Leben gerufen und wird von einem Team rund um Hermann Bonerz weitergeführt. Oberbürgermeister Stefan Bosse übergab das 10.000ste Handy an Wolfgang Huber, Missio-Präsident Monsignore Huber aus München.

In der bundesweiten Sammelaktion nimmt die Kolpingsfamilie Kaufbeuren einen Spitzenplatz ein. Mit dem Erlös des Recyclings unterstützen Kolping und Missio verschiedene Projekte zur Fluchtursachenbekämpfung. (KF)

>>> www.spendedeinaltshandy.de

Stadtfahrer eingeführt

Im Präsesamt bereits geübt



KEMPTEN Mitte November führte Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer Stadtpfarrer Thomas Rauch offiziell in das Amt des Präses der Kolpingsfamilie Kempten ein. Die Kolpingsfamilie hat damit einen „geübten“ Kolpingpräses für den die Aufgabe nichts Neues ist. Rauch hatte bereits während seiner früheren Stationen als Pfarrer in Landsberg und Bobingen das Präsesamt der dortigen Kolpingsfamilien lange Jahre ausübt. Nun trägt Rauch zusammen mit dem kollegialen Leitungsgremium Verantwortung für das Wohl der Kolpingsfamilie und machen sich zur Aufgabe, für mehr christliches Handeln in der Welt zu sorgen. (KF)

Jetzt
Hütten-
abenteuer
buchen!



Kolping

**Kolping-Ferienhütte
Weißenbach in Tirol**

Untergaicht 1 | A-6671 Weißenbach in Tirol

www.kolpinghaus-weissenbach.at

| 2023/24
UlrichsJUBILÄUM

Mit dem Ohr
des Herzens



Kolping - OasenZeit(en) 2024

18.02.2024 | Biberbach - Bezirk Augsburg-Nord

21.02.2024 | Kempten - KF Kempten

25.02.2024 | Günzburg - Bezirk Günzb. & Donau-Iller

02.03.2024 | Oettingen - Bezirk Donau-Ries

16.03.2024 | Penzberg - Bezirk Würmseegau

17.03.2024 | Ottobeuren - Bezirk Unterallgäu

17.03.2024 | Ebenhofen - Bezirk Ostallgäu

23.03.2024 | Dillingen - Bezirk Mittel Donau

06.04.2024 | Lindenberg - Bezirk Westallgäu

07.04.2024 | Fischach - Bezirk Augsburg

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

6. Juli 2024

von 10.00 – 16.00 Uhr

Ulrichs
für Klein
und Groß fest

Rote-Torwall-Anlage,
Augsburg

- bunt
- lebendig
- wunder-voll

www.ulrichsjubilaeum.de



Wir erinnern uns an Heinz Gams

Unser langjähriger Vorsitzender des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg ist nach längerer Krankheit am 19. Dezember 2023 verstorben.

Bereits ab 1973 engagierte sich Heinz Gams im Diözesanvorstand als Sachbereichsleiter für Ehe und Familie, bevor er 1985 als Diözesanvorsitzender gewählt wurde. Schon zuvor gestaltete er ab 1976 im Vorstand die Entwicklung des Kolping-Bildungswerks mit. Seine berufliche Passion als Oberstudiendirektor und Leiter des Gymnasiums Wertingen brachte er als Vorsitzender des Kolping-Schulwerks (1979 - 2020) ein.

Heinz Gams waren die Weiterentwicklung des Verbandes, die Steigerung der Mitgliederzahlen, der Ausbau des Kolping-Bildungswerks, die Hilfe für die Länder im Osten wichtige Anliegen. Mit einer ersten Reise 1977 zusammen mit dem damaligen Geschäftsführer Joachim Lehmann nach Indien, begann das Engagement für den indischen Kolping-Nationalverband. Die Gründung der gemeinnützigen Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger, die neben der Finanzierung der verbandlichen Arbeit vor allem internationale Projektarbeit zum Ziel hat, fiel in seine Zeit als Vorsitzender.

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSDP: Johann Michael Geisenfelder
Redaktion: Kolpingwerk Augsburg
Layout und Satz: Björn Salanga
Fotos: Kolping, Archiv, Pixabay, privat
Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg
Auflage: 10.200 Exemplare



Wir stehen mit Kolping auf starken Schultern

400 Gläubige feiern bewegten Abschluss des Jubiläumsjahres

WERTACH Über Wochen, teils Monate hatten 15 Chöre aus dem gesamten Bistumsgebiet die Kolping-Messe „für Menschen wie dich“ eingeübt. Der Komponist Pater Norbert M. Becker führte nun in der Pfarrkirche in Wertach alle 220 Sängerinnen und Sänger zur gemeinsamen Probe zusammen.

Eine Band, bestehend aus Christina Helmich, Martin Seiler, Harald Guckert und Michael Lutz, sorgte für die schwungvolle Begleitung der zehn Chorlieder. Voller Freude und Begeisterung probten die Sangesfreudigen und feilten an einzelnen Stellen. Sie erfuhren nebenbei, welche Themen und Motive Becker bewegten und in den Liedern verarbeitet wurden. „Kolping ist mit den Nöten von jungen Menschen mitgegangen“ sagte Becker und brachte zum Ausdruck, dass



Kolping, wie wir auch, in schwierigen Zeiten lebte. Kolping meisterte Herausforderungen und ließ sich die Freude nicht nehmen. „Wir stehen mit Kolping auf starken Schultern“ ermunterte der Komponist, tragen wir unsere Fröhlichkeit nach außen.

Aufgeführt wurde die Kolping-Messe am selben Abend beim feierlichen Gottesdienst mit Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer, seinen beiden Vorgängern Alois Zeller und Josef Hosp, sowie Verbändereferent Domvikar Dominik Zitzler.

Mit dem Festgottesdienst fand auch das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Familienferienstätte Allgäuhaus Wertach seinen Abschluss. Folglich wurde im Anschluss bei einem Imbiss und Geburtstagsstorte das Jubeljahr im Allgäuhaus beschlossen. (KW)



Per Kurznachricht zur Weltsynode eingeladen

Prof. Dr. Schwartz berichtete

AUGSBURG Es gab einige wenige „Spezialgäste, die man unbedingt dabei haben wollte“, berichtet Prof. Dr. Thomas Schwartz beim Empfang zum diözesanen Kolping-Gedenktag in Augsburg. „Eines Tages erhielt ich eine Kurznachricht eines befreundeten Kardinals“ und dadurch erfuhr Schwartz, dass er wohl einer genau jener Spezialgäste, sogenannte „invitates specialius“, für die von Papst Franziskus einberufene Weltsynode im Oktober 2023 sein würde.

Mit seiner Expertise als Hauptgeschäftsführer der Solidaritätsaktion Renovabis und damit Ausdruck dem für Deutschland typischen solidarischen Christsein war Schwartz als Teilnehmer gesetzt. In lockerer Art berichtete der Referent von seiner ungenuten Stimmung, mit der er von der kontinentalen Versammlung im Februar 2023 aus Prag zurückkam. Umso positiver überrascht war er von Rom. Die anfänglichen Exerzitien, die offenen Fragenpapiere, die Art der erwarteten wertschätzenden Kommunikation. Es gehe darum, Tradition als etwas Offenes zu betrachten und dass das pilgernde Gottesvolk seinen Weg für die Zukunft erst finden erläuterte Schwartz in seinem Vortrag. (KW)

Winterwunderland

Familienseminar im Advent



WERTACH Die Anfahrt ins Allgäuhaus war spannend – Schneefall hatte eingesetzt und verzauberte nicht nur die Landschaft, sondern beeinflusste auch den Straßenverkehr. Alle zwölf Familien kamen heil an und ein wunderbares Adventswochenende im Schnee konnte starten.

Bei allerlei Spielen lernten sich Große und Kleine näher kennen. Eine Einheit zum Thema Advent brachte nicht nur die Symbolik des Adventskranzes näher, sondern stimmte auch auf diese besondere Zeit ein. Die Engel als Boten Gottes standen im weiteren Verlauf des Wochenendes im Mittelpunkt. Es wurden unterschiedlichste Engel gebastelt – und überlegt, welchem realen, menschlichen Engel man diese Bastellei als kleine Geschenk vorbeibringen könnte. (KW)

KURZMELDUNGEN

KOLPING-BILDUNGSWERK

Nöte erkannt und gehandelt



Gebhard Kaiser war seit 2012 Vorsitzender des Kolping-Bildungswerks in der Diözese Augsburg e.V.. Zum Jahresende beendet er diese Tätigkeit – und wurde im Rahmen des Kolping-Gedenktags in Augsburg gebührend verabschiedet. Als Anerkennung für sein jahrelanges Wirken verlieh Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger ihm gemeinsam mit Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg.

in seiner Laudatio hob Roland Kober Kaisers Eigenschaft als „Macher“ hervor: „Gebhard Kaiser hat in den letzten Jahren nicht nur schnell die Nöte der Zeit erkannt und gehandelt, sondern hatte auch immer ein Gespür für Themen, die angegangen werden müssen, noch bevor die Not zu groß wird. Wurde Handlungsbedarf erkannt, hat er gemeinsam im Team Lösungswege gesucht, besprochen und schnell entschieden.“

>>> www.die-kolping-akademie.de

ALLGÄUHAUS WERTACH

Abschied mit Torte und Freibier



Im Rahmen des Abschlusses des Jubiläumsjahres „50 Jahre Allgäuhaus“ wurde Katja Weh-Gleich als neue Vorsitzende vorgestellt und der langjährige Vorsitzende Herbert Barthelmes verabschiedet. 28 Jahre lang stand er dem Kolpingfamilienferienwerk Diözesanverband Augsburg e.V. vor. In diese Zeit fiel die große Generalsanierung der Einrichtung und weitere wegweisende Entscheidungen wie zuletzt der Bau des Musikraums und die Bauauftragung zur Installation einer Photovoltaik-Anlage. Zur Feier gab es eine hausgemachte Torte und Freibier vom Engelbräu.

>>> www.kolping-allgaeuhaus.de

KOLPING AKADEMIEN UND HOTELS

Kolping setzt auf grüne Energie

Zu Ende des vergangenen Jahres wurde die neu auf dem Dach der Werkstatthallen der Kolping Akademien in Memmingen und Neu-Ulm installierte Photovoltaikanlage ans Stromnetz angeschlossen. Bereits seit einigen Monaten liefert eine kleinere Anlage grüne Energie für den Hotelbetrieb in Ohlstadt und für 2024 ist die Installation von Photovoltaikmodulen auf den Dächern des Allgäuhaus in Wertach bereits beauftragt sowie eine Anlage für die Kolping Akademie in Kaufbeuren in Planung.

KOLPINGWERK DEUTSCHLAND

Menschen begeistern



Mitglieder gewinnen – oder Menschen begeistern? Mit dieser Frage setzen sich die 150 Delegierten beim Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland im November in Osnabrück auseinander. Darüber hinaus beschäftigte sich die Versammlung mit Anträgen zur Stärkung der Demokratie und zur Abgrenzung von extremistischen Positionen. Für den Diözesanverband Augsburg nahmen Diözesanvorsitzender Robert Hitzelberger, Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer sowie die Delegierten Laura Haug und Katharina Heckl teil.

DIE KOLPING AKADEMIE

Zukunftsweisende Entscheidung

Seit seiner Gründung im Jahr 1969 wurde das Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg als eingetragener geführt und der ehrenamtliche Vorstand trug auch privat die Haftung. In fünf Jahrzehnten ist aus dem Beginn mit einem fest angestellten Mitarbeiter einer der größten Bildungsanbieter in Bayrisch-Schwaben mit inzwischen über 80 Mitarbeitenden entstanden.

Für eine agile und sichere Zukunft des Kolping-Bildungswerk wurde nun der Verein in eine gGmbH umgewandelt und als Dach für das Bildungsgeschäft und die Hotels die Kolping Akademie Stiftung neu gegründet. Diese wird von Werner Moritz und Björn Panne als geschäftsführende Vorstände geleitet und von einem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Roland Kober beaufsichtigt. Ein Kuratorium steht zudem beratend an der Seite.

>>> www.die-kolping-akademie.de

März 2024

Prävention (Kindes-)Wohlfährdung

16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1744

Erste Hilfe Kurs

16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1745

Tagung „Leben über 60“ - Clever und fit

16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1749

April 2024

Kolping Spielefreizeit

05.04. - 07.04.2024 | Zusmarshausen
>>> www.kolping-aktuell.de/V1743

72-Stunden-Aktion - Uns schickt der Himmel

18.04. - 21.04.2024 | deutschlandweit
>>> www.kolping-aktuell.de/V1586

Frühjahrs-Diözesankonferenz

26.04.2024 | Kolpinghaus Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1747

Diözesanversammlung

27.04.2024 | Kolpinghaus Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1644

Mai 2024

Oma-Opa-Enkelwochenende

03.05. - 05.05.2024 | Wertach
>>> www.kolping-aktuell.de/V1739

55. Int. Kolping-Friedenswanderung

09.05. - 12.05.2024 | Timisoara/Rumänien
>>> www.kolping-aktuell.de/V1716

103. Deutscher Katholikentag

29.05. - 02.06.2024 | Erfurt
>>> www.kolping-aktuell.de/V1501

Juni 2024

Fam.seminar - Sommer, Sonne, Sonnenschein

07.06. - 09.06.2024 | Wertach
>>> www.kolping-aktuell.de/V1751

Diözesaner Kindertag - Fair Play

05.06.2024 | Ebenhofen
>>> www.kolping-aktuell.de/V1727

Europa-Wahlen

09.06.2024 | deutschlandweit
>>> www.kolping-aktuell.de/V1753

Vater-Kind-Wochenende

21.06. - 23.06.2024 | Weißenbach/Tirol
>>> www.kolping-aktuell.de/V1628

Juli 2024

Ulrichsfest für Klein und Groß

06.07.2024 | Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1670

Kinderzeltlager - Fly me to the moon...

27.07. - 03.08.2024 | Kaisheim
>>> www.kolping-aktuell.de/V1742

September 2024

50 Jahre Kolping-Ferienhaus Weißenbach

07.09.2024 | Weißenbach/Tirol
>>> www.kolping-aktuell.de/V1733

Geiselberger-Gedenkgottesdienst

07.09.2024 | Thaneller/Tirol
>>> www.kolping-aktuell.de/V1733

Internationale Jugendbegegnung

16.09. - 27.09.2024 | Augsburg, Allgäu, Köln
>>> www.kolping-aktuell.de/V1673

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

Scheck überreicht

Jubiläumsfeier mit Indienfeeling bringt 1.000 Euro an Spenden



AUGSBURG Anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie A.-Kriegshaber konnte ein Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an Kolping Indien überreicht werden.

Die Kolpingsfamilie hatte ihre Mitglieder zu einer besonderen Mitgliederversammlung eingeladen: Eine Gruppe von Kolpingfrauen lies mit selbst zubereitetem, leckerem Gemüse-Kichererbsen-Dal, Murg Kari, Naan-Brot und Keer schnell Indienfeeling aufkommen und Johann Michael Geisenfelder berichtete über 50 Jahre Kolpingarbeit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger in den Partnerländern.

Die Übergabe der Spende fand im Rahmen eines Besuches einer indischen Delegation im September in Augsburg statt. Mit dem Geld können nun weitere Schulungsräume im Kolping-Bildungszentrum in Kanchipuram eingerichtet werden. (B. Säckl)

Grüne Energie für Kolping in Südafrika

Photovoltaik-Anlage soll Stromabschaltungen überbrücken

AUGSBURG Tausend Euro für eine Photovoltaik Anlage in Südafrika konnte Vera Heinz, Mitglied im Stiftungsrat der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger von der Firma Hörmann Solartechnik entgegen nehmen. Das Geld stammt aus Spenden vom Tag der offenen Türe Mitte September bei der in Zusmarshausen ansässigen Firma.

Geschäftsführerin Rita Hörmann, Sohn Simon Hörmann und Vera Heinz freuen sich, den Kolping Südafrika mit der Spende beim Aufbau von „grüner Energie“ unter die Arme greifen zu können, denn sowohl das Nationalbüro in Durbanville/Kapstadt als auch das benachbarte Gästehaus sind von den oft bis zu zehnstündigen Stromabschaltungen stark betroffen. Seit vielen Monaten gehört das sogenannte „Load shedding“, was eine



geplante Stromabschaltung bedeutet wieder zum Alltag dazu und beruht auf mangelnder Energieversorgung im Land. Mit einer haus-eigenen Photovoltaik-Anlage kann mehr Un-abhängigkeit für die Betreuung von Gästen und der Arbeit im Nationalbüro erlangt werden. (KW)

Baum der Einheit

Strick- und Häkel-Projekt



KAPSTADT/DYSSELSDORP Vor rund einem Jahr beschloss das Nationalbüro der Kolping Society of South Africa mit Kolpingmitgliedern aus mehreren Diözesen ein gemeinsames Projekt zur Herstellung eines handgemachten Christbaums durchzuführen.

Groß war die Freude, dass viele Mitglieder aus Johannesburg, Oudtshoorn, Kapstadt, Port Elizabeth, Keimoes-Upington und Mthatha daran teilnahmen. Sie wurden gebeten, Quadrate von 15 cm x 15 cm zu stricken oder zu häkeln. Die Farben konnten dabei selbst gewählt werden wählen.

Bis August des vergangenen Jahres wurde fleißig gestrickt und gehäkelt, so dass alle erforderlichen Teile fertiggestellt werden konnten. Die Männer bauten aus Stahl vier Metallrahmen und bespannten den Stahl mit einem Kunststoffnetz. Auf dieses Netz nähten dann fleißige Hände die einzelnen Strickteile - für jeden Rahmen wurden dafür etwa 350 benötigt.

Das Stricken, Häkeln und gemeinsame Erstellen hat den Teilnehmenden viel Spaß bereitet und es ist ein beeindruckender Baum mit 6 Meter Höhe entstanden der als „Baum der Einheit“ aufgestellt und von Bischof Noel, dem Bischof von Oudtshoorn, gesegnet wurde. (KSRG)

Spende für Sanitärprojekt

Bei Jubiläum an andere gedacht



MINDELHEIM Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 170ten Geburtstag der Kolpingsfamilie Mindelheim übergaben Vorsitzender Thomas Schnabel und Stellvertreterin Annemarie Leis einen Scheck in Höhe von 400 Euro an Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer. „Im Laufe der vielen Jahre in der aktiven Verbandsarbeit unterstützten wir zahlreiche Hilfsprojekte. Wir denken dabei an die jahrelange Unterstützung der Hausbauprojekte in Indien, die Unterstützung des Kindergartens in Südafrika, die Unterstützung beim Aufbau des ungarischen Kolpingwerks, aber auch die vielen Projekte in Deutschland.“ Beide Vorsitzende freuten sich umso mehr, nun erneut das Sanitärprojekt in Indien unterstützen zu können. (KSRG)

30jähriges Bestehen

Jubiläum bei Kolping Litauen

KAUNAS Das Kolpingwerk in Litauen konnte vor wenigen Wochen 30jähriges bestehen feiern. Kolping in der Diözese Augsburg und die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger haben den Aufbau des osteuropäischen Kolping-Verbands ab 1992 maßgeblich unterstützt und begleitet. (KA)

Kolpingstiftung- Rudolf-Geiselberger

Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Wolfgang Kretschmer, Tel. 0821 3443-130

Stiftungsvorstand und Geschäftsführer:
Werner Moritz, Tel. 0821 3443-140

Konto Nr. 147 770 | LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70



Zeichen für
Vertrauen

www.kolpingstiftung.de

Ihre Spende zählt!

Noch direkter und schneller geht es ab sofort auch per PayPal mit „Geld senden für Freunde & Familie“ an info@kolpingstiftung.de.

Four nations - one world?!

International youth experience

Hast du Lust, über den Tellerrand hinaus zu sehen und Kolping international zu erleben? Sei dabei bei der Jugendbegegnung mit jungen Erwachsenen aus unseren Partnerländern Ungarn, Südafrika und Indien, die uns einen Besuch abstatten.

Unsere Partnerländer Indien, Südafrika und Ungarn werden mit je acht Teilnehmenden an der Begegnung vertreten sein. Insgesamt 24 Kolpingjugendliche sind dann zusammen in Augsburg, im Allgäu und in Köln unterwegs.

Wir freuen uns auf zwei kolpingorange und doch kunterbunte Wochen voller kulinarischer, kultureller und gemeinschaftlicher Höhepunkte mit dir.

Unvergessliche internationale Erfahrungen warten auf dich!

> www.kolping-aktuell.de/V1673

Wir färben die Aktion Orange!

2019 war sie das letzte Mal, nun ist sie wieder da! Vom 18.-21. April 2024 findet die Sozialaktion des BDKJ in ganz Deutschland statt.

In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

Und auch viele Kolpingjugend-Gruppen sind machen mit unter dem Motto „Uns schickt der Himmel!“

> www.kolping-aktuell.de/V1586

Ausgiebige Beratungen zur Leitungssituation der Kolpingjugend

Schwerpunkt „Zukunftswerkstatt“

WERTACH Die Freude über das Wiedersehen im Allgäuhaus war groß! Am Freitagabend startete die Diözesankonferenz im wie üblich mit einer Einführung für „Dikoneulinge“, von denen es wiederum sehr viele gab. Im Anschluss wurde die Diözesankonferenz, kompetent moderiert von Michael Säckl, durch die Diözesanleitung eröffnet

Inhaltlich ging es dieses Jahr im Schwerpunkt um das Thema Zukunft. So wurde sich am Vormittag der Schwerpunkt gesetzt, das Thema Leitungssituation der Kolpingjugend zu bearbeiten. Es wurden Hindernisgründe gesammelt, die von einem Engagement abhalten, Ziele und Erwartungen für das Amt der Diözesanleitung festgelegt und priorisiert, sowie Ideen gesammelt, wie Engagement Spaß machen kann und welche Rahmenbedingungen hierfür herrschen müssen.



Sehr erfreulich ist, dass mit Marlene Salanga (Kolpingsfamilie Diedorf) sich eine neue Diözesanleiterin zur Wahl aufstellen hat lassen und gewählt wurde. Ebenso erfreulich ist, dass Kaja Spatz (Kolpingsfamilie Schwabmünchen) und Dorothee Haug (Kolpingsfamilie Legau) für das kommende halbe Jahr in das Amt der Diözesanleitung hereinschnuppern werden. (KJ)

> www.kolping-aktuell.de/B4488

Die Kolpingjugend bildet 19 neue Gruppenleiter*innen aus

Zusammen leben nicht allein



WEISSENBACH Um zu lernen, wie man eine Jugendgruppe leitet, trafen sich die 19 Jugendlichen im vergangenen Herbst im Kolping-Ferienhaus in Weißenbach für ihren Gruppenleitungskurs.

Zu Beginn sammelten die Teilnehmenden alle Erwartungen, die sie an den Gruppenleitungskurs hatten und dann ging es auch

schon los. Unter anderem erfuhren sie einiges über die Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen und wie man als Gruppenleitung angemessen darauf reagiert. Das neu angeeignete Wissen wurde dann durch das Lösen von verschiedenen Fallbeispielen gleich angewendet. Es folgten verschiedene Themenblöcke, unter anderem zur Aufsichtspflicht, Gruppendynamik und nicht zuletzt zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Auch wie man eine Gruppenstunde vorbereitet und durchführt durfte fehlen und wurde in der praktischen Prüfung auf die Probe gestellt. Dabei musste in Kleingruppen jeweils dort mussten wir nämlich eine Gruppenstunde geplant und vorgestellt werden. (K. Tiedtke & M. Salanga)

> www.kolping-aktuell.de/B4484

Glück suchen, Glück finden, Glück erforschen, Glück schmecken und Glück rauskitzeln

Wunschlos oder glücklich!?

SULZBRUNN Was macht mich eigentlich glücklich? Dieser Frage sind 17 Teilnehmende in Sulzbrunn nachgegangen. Mit einem bunten Programm von Spielen, Aktionen und Basteln konnten die fünf Leitenden den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen fünf glückliche Tage schenken die mit den Worten „bis nächstes Jahr“ oder „wir sehen uns im Zeltlager“ zu Ende gingen (KJ)

> www.kolping-aktuell.de/B4481



18.-21. April 2024

**BIST DU
DABEI?**

72 STUNDEN

UNS SCHICKT DER HIMMEL

Die Sozialaktion des
BDKJ in Deutschland

www.72stunden.de



KOLPING
HOTEL
★★★★

ENTDECKEN SIE DAS
KOLPING HOTEL SPA
& FAMILY RESORT ★★★★★
IN UNGARN!

- 100.000 m² Entspannung im Grünen
- Spa nur für Erwachsene mit eigenem Thermalbad, separates Familienbad
- Eigene Thermalquelle, auf einzigartigem Heilwasser und Heilschlamm basierende Kurbehandlungen
- Programm-Inclusive: 365 Tage im Jahr kostenlose Abenteuer- und Sportprogramme
- 9 Zimmertypen für Ihr Komfort
- Bobo Fun Park, ein Indoor-Erlebnispark in direkter Nachbarschaft



www.kolpinghotel-ungarn.de | +36 83 344 143

KurOase im Kloster
Das Original Kneipp-Hotel



Ostern

in der KurOase im Kloster

Spirituelle Auszeit mit Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer

Vorfreude ist die schönste Freude. Buchen Sie schon jetzt Ihre Oster-Auszeit in der KurOase im Kloster und gönnen Sie sich über Ostern ein paar Tage der **Besinnung, Entspannung und Geborgenheit**.

Gemeinsam mit Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer gehen Sie den Weg auf Ostern hin und feiern die **Osternacht** im barocken Schwesternchor des Dominikanerinnenklosters. Tanken Sie erste **Sonnenstrahlen**, erleben Sie farbenprächtige Frühblüher und lassen Sie sich an den Osterfeiertagen **kulinarisch verwöhnen**.

Jesus lebt,
mit IHM
auch ich ...

Termin

25. März bis 01. April 2024

Leistungen

- 7 Übernachtungen (DZ)
- Verwöhn-Vollpension
- wohltuende Kneipp-Anwendungen
- Spaziergänge in die Umgebung mit „Emmaus-Ge(h)sprächen“
- verschiedene Gottesdienstformen
- Ostereiersuche und einige Überraschungen

p. P. 998,- € zzgl. Kurtaxe